

## **Ratschky, Joseph Franz: Der beleibte tonnenschwere (1783)**

- 1 Der beleibte tonnenschwere
- 2 Dorfvikar Spiridion
- 3 Fragte bey der Christenlehre
- 4 Veiten einst, ob Gottes Sohn
- 5 Gleichfalls Gott sey, wie der Vater.
- 6 Nein, sprach Veit, der nicht, Herr Pater!
- 7 Wie? rief, vor Entsetzen bleich,
- 8 Der Vikar, ey! wer, zum Plunder!
- 9 Lehrte dich solch Zeug? Kein Wunder
- 10 Wär' es, Gott im Himmelreich
- 11 Lähmte spornstreichs dir die Zunge.
- 12 Sachte, sachte! sprach der Junge,
- 13 Macht nur kein so wild Gesicht!
- 14 Noch bis jetzt ist er es nicht:
- 15 Doch sollt' einst der Vater sterben,
- 16 Dann vermuth' ich, Herr Kaplan,
- 17 Dass es ihm als nächstem Erben
- 18 Ganz gewiss nicht fehlen kann.

(Textopus: Der beleibte tonnenschwere. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42701>)